

INHALT

VORWORT	9
-------------------	---

ZUM GELEIT

Theodor Piffl-Perčević	13
Heinrich Drimmel	14

ZUR EINFÜHRUNG

Richard Georg Plaschka: Die revolutionäre Herausforderung im Endkampf der Donaumonarchie	17
Fritz Fellner: Der Zerfall der Donaumonarchie in weltgeschichtlicher Perspektive	32

I. DIE ENTWICKLUNG ZUM ZUSAMMENBRUCH

1. Zu den sozialen und wirtschaftlichen Voraussetzungen

Jurij Křížek: Die Kriegswirtschaft und das Ende der Monarchie	43
Pavla Horská: Die Sozialstruktur der mitteleuropäischen Nationen im Zeitabschnitt des Zusammenbruches Österreich-Ungarns	53
Péter Hanák: Die Volksmeinung während des letzten Kriegsjahres in Österreich-Ungarn	58
Oldřiška Kodedová: Zur Frage des Arbeitskräftemarktes im Jahre 1918 unter besonderer Berücksichtigung der historischen böhmischen Länder und des Jahres 1918	67
Rudolf Neck: Die österreichische Arbeiterbewegung vom Jänner bis November 1918	72
Helene Gábor: 1918 — Der Jännerstreik in Ungarn	78

2. Zur politischen Entwicklung

Bogdan Krizman: Die Tätigkeit der österreichisch-ungarischen Diplomatie in den letzten Monaten vor dem Zusammenbruch	83
Z. A. B. Zeman: Diplomatie im Ersten Weltkrieg	115
Wolfdieter Bihl: Die österreichisch-ungarischen Kriegsziele 1918	119
Tofik M. Islamov: Der österreichisch-ungarische Dualismus vor dem Zusammenbruch der Monarchie (Ende 1916 bis Anfang 1917)	124
Josef Polišíenský: Die Auflösung des Habsburgerreiches im Herbst 1918 nach den Briefen des Ackerbauministers Silva-Tarouca	131
Vladimír Kašík: Das Dilemma der tschechischen Politik und das Jahr 1918	139
Zdeněk Šolle: Der Beitrag der tschechoslowakischen Befreiungsbewegung zur Demokratisierung Mitteleuropas während des Ersten Weltkriegs	147
Józef Chlebowczyk: Die tschechischen Zentralisten und der Zerfall der Monarchie	156
Jaroslav Křížek: Die Rolle der tschechoslowakischen politischen Emigration und ihre diplomatische Tätigkeit im Jahre 1918	163
Constantin Nuțu: Die rumänische Emigration im Jahre 1918. Die Zusammenarbeit mit der tschechoslowakischen und jugoslawischen Emigration	170
Józef Buszko: Die polnischen Politiker über die Ereignisse des Jahres 1918 in Österreich-Ungarn	179
Jurij A. Pisarev: Die Befreiungsbewegung der südslawischen Völker Österreich-Ungarns in den Jahren 1917 und 1918 und die Entwürfe einer Reform der Donaumonarchie	186
Janko Pleterski: Der Trialismus bei den Slowenen und die jugoslawische Einigung	195
John Bradley: Die tschechoslowakische Legion und die Haltung der Alliierten zur Auflösung der Habsburgermonarchie	203
Jiří Kořalka: Die Haltung des Deutschen Reiches zu den nationalstaatlichen Bestrebungen in Zisleithanien (April bis Oktober 1918)	209
Fernand L'Huillier: Die Haltung Frankreichs vor dem Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie	219
Vladimir M. Turok: Die russische Oktoberrevolution und ihre Rückwirkungen auf den Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie	226
Friedrich Engel-Janosi: Der Vatikan und das Ende der Donaumonarchie	231
R. John Rath: Das amerikanische Schrifttum über den Untergang der Monarchie	236

3. Zur militärischen Entwicklung

Karel Pichlík: Der militärische Zusammenbruch der Mittelmächte im Jahre 1918	249
Márton Farkas: Die politische Erziehungsarbeit in der Armee am Ende des Ersten Weltkrieges	266
Bogdan Krizman: Der militärische Zusammenbruch auf dem Balkan	270
Tibor Hetés: Der militärische Zusammenbruch und Ungarn	293
Marian Zgórnjak: Der Zusammenbruch der militärischen Organisation Österreich-Ungarns im Jahre 1918 in Polen	297
Imre Gonda: Die österreichisch-ungarische Monarchie und der verschärfte U-Boot-Krieg	305
Kurt Peball: Österreichische militärhistorische Forschung zum Ersten Weltkrieg zwischen 1918 und 1968	308

II. UMSTURZ UND NEUORIENTIERUNG

Robert A. Kann: Das demokratische Prinzip im Widerstreit des Zusammenbruches Österreich-Ungarns und des Aufbruchs der Nachfolgestaaten	318
Henryk Batowski: Nationale Konflikte bei der Entstehung der Nachfolgestaaten	338
Iván T. Berend und György Ránki: Die wirtschaftlichen Probleme des Donaubeckens nach dem Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie	350
Hugh Seton-Watson: Übernationale Monarchie und Nationalstaat	366
Miron Constantinescu: Die Legitimität der Bildung der nationalen Nachfolgestaaten	377
András Siklós: Ungarn im Herbst 1918	383
Ferenc Mucsi: Bestrebungen zur Demokratisierung und Auflösung der Monarchie (Mihály Károlyi und die ungarischen Linken)	388
Stefan Pascu: Die Revolution im Oktober-November 1918 in Transsylvanien	390
Augustin Deac: Der plebiszitäre Charakter der Nationalversammlung von Alba Iulia (1. Dezember 1918)	396
Lajos Banyai und Carl Göllner: Die Haltung der deutschen und magyarischen Bevölkerung Transsylvaniens zur Vereinigung mit Rumänien (1918)	404
L'udovít Holotík: Der Zerfall Ungarns: Die Rolle der slowakischen Volksbewegung	408
Koloman Gajan: Die Rolle der Westmächte bei der Entstehung der ČSR	425

Jan Galandauer: Das Verhältnis der Tschechen zur Frage Deutschböhmens	432
Kurt Wessely: Zisleithaniens Wirtschaft und die Nachfolgestaaten . . .	436
Peter Burian: Politische Probleme zwischen der Republik Österreich und den Nachfolgestaaten	456
Karl Bachinger: Mittelstand und Bauernorganisationen als neue politische Kräfte in Österreich nach dem Ersten Weltkrieg	462
Herbert Steiner: Otto Bauer und die „Anschlußfrage“ 1918/19	468
Branko Kojić: Die Auswirkungen des Zusammenbruchs der österreichisch-ungarischen Monarchie auf die Seehäfen Triest und Fiume	483
Alena Gajanová: Die tschechoslowakisch-österreichischen Beziehungen in der Nachkriegszeit	492

III. FORUMGESPRÄCH ZUM GENERALTHEMA

Leitung: Erich Zöllner	496
----------------------------------	-----

ZUM ABSCHLUSS

Friedrich Engel-Janosi: Damals — Erinnerungen eines Offiziers und Wertung des Historikers	521
Erika Weinzierl: Österreich 1918 bis 1938. Konsequenzen für die Republik	527
Erich Zöllner: Schlußworte	536
Mitarbeiter des Bandes	538
Personenregister	541
Orts- und Sachregister	551